Werk

Label: Advertising

Ort: Tübingen

Jahr: 1908

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916_1908_0011|log77

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

George Fox.

Aufzeichnungen und Briefe des ersten Quäkers.

In Auswahl übersetzt von **Marg. Stähelin.**

Mit einer Einführung von Prof. D. **Paul Wernle.**

8. 1908. M. 5.—. Geb. M. 6.40.

Schon längst hätten diese Memoiren „des Mannes in den ledernen Hosen" eine Uebersetzung ins Deutsche verdient. Sind sie doch nicht nur eins der historisch lehrreichsten Denkmäler aus der Ursprungszeit der modernen Kultur, nicht nur von höchstem persönlichen Interesse durch die wunderbare Gestalt George Fox's, des Stifters der Quäker, nicht nur eins der merkwürdigsten Stücke in der ganzen Memoirenliteratur der Welt, sondern sie bieten vor allem dem, der die Psychologie der Religion studieren will, ein ganz unvergleichliches und für einen bestimmten Typus der Religiosität geradezu klassisches Material.

Entsprach das Staatskirchentum dem Ideale Luthers?

Von D. **Paul Drews,**
Professor in Halle.

(Ergänzungsheft zur Zeitschrift für Theologie und Kirche. 1908.)

8. 1908. Für Abonnenten der Zeitschrift M. 1.50.

Im Einzelverkauf M. 2.—.

Die Grundlagen des revolutionären Pacifismus.

Von **Alfred H. Fried.**

8. 1908. M. 1.—.

Die Schrift des bekannten Wiener Vorkämpfers der Friedensidee ist **für alle Freunde einer besonnenen Friedenspropaganda von hohem Interesse.**

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen.

Der beste Führer für Pilzfreunde auf Wanderungen ist:

Dr. Julius Röll's Pilzbuch:

Unsere essbaren Pilze

in natürlicher Grösse

dargestellt und beschrieben mit Angabe ihrer Zubereitung.

Mit 14 Tafeln und einem Titelblatt in Dreifarbendruck. Taschenformat.

Siebente Auflage. 1908. Kartoniert M. 1.80.

Alljährlich geht ein grosses Kapital in unsern Wäldern mit den essbaren Pilzen unbenutzt zu Grunde. Daher sollte man das Interesse für die Pilze und die Pilzkenntnis überall zu fördern suchen. Röll's Pilzbuch, das sich absichtlich von jeder Wissenschaftlichkeit fern hält und nur den Bedürfnissen des Volkes Rechnung zu tragen sucht, hat bisher und wird auch künftig die Freunde der Pilzkunde mehren helfen.

Die siebente Auflage ist textlich revidiert, **illustrativ gänzlich neu gestaltet** worden. Die Tafeln wurden nach Originalen der bekannten Pilzmalerin Frau Schultze-Wege in Weimar in **Dreifarbendruck** hergestellt. Auf die technische Wiedergabe wurde die grösste Sorgfalt verwendet.

Auch die Herren Geistlichen, welche ja nicht selten eifrige Pilzsammler sind, werden das Buch gern bei ihren botanischen Exkursionen benutzen.